

Wirtschaft und Gesellschaft

Wirtschaftsgeografie



Haus der
Berufsbildung

Immer der nächste Schritt...

ECO 2DAY 

Haus der Berufsbildung AG
Poststrasse 2
8406 Winterthur

hdb-schweiz.ch
eco2day.ch

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form, insbesondere nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
© audioverlag.ch Patrick Ammersinn, Poststrasse 2, 8406 Winterthur, contact@patrick.ch



Inhaltsverzeichnis

Lerneinheiten	4
Übersicht – Lernziele – Fachkompetenzen	4
Übersicht Mindmaps	11
Klimazonen	12
Atmosphärische Zirkulation	13
Weltbevölkerung	14
Energie	16
Weltwirtschaft	17
Mensch, Wirtschaft und Umwelt	19

LE – 1 Tropenzone



- Breiten- und Längengrade, Schiefe der Ekliptik, Rotation und Revolution
- Tageszeitenklima
- tropisches Trockenklima, immerfeuchtes und wechselfeuchtes Klima

⌚ 30 Min.

Ich kenne die wichtigsten Begriffe rund um das Gradnetz der Erde.

Ich weiss, was man unter dem Tageszeitenklima versteht.

Die drei Klimazonen der Tropen und ihre wichtigsten Eigenschaften sind mir bekannt.

LE – 2 Subtropen



- Monsun
- Jahreszeitenklima
- subtropisches Trockenklima, sommerfeuchtes und winterfeuchtes Klima

⌚ 45 Min.

Ich kenne den Begriff «Monsun» und kann ihn definieren.

Ich weiss, was man unter einem «Jahreszeitenklima» versteht.

Die drei Klimazonen der Subtropen und ihre wichtigsten Eigenschaften sind mir bekannt.

LE – 3 Kühlgemässigte Zonen



- Kontinentale Land- und Trockenklimare, ozeanische Klimare und Übergangsklimare
- Moore
- Vegetation und Bodentypen der kühlgemässigten Zone

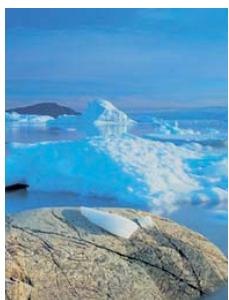
⌚ 25 Min.

Ich kenne die wichtigsten Klimare in der kühlgemässigten Klimare.

Ich weiss, was für eine Vegetation in diesen Klimaren herrscht und was für Bodentypen und Nutzpflanzen man dort findet.

Ich kann erklären, was Moore sind und wodurch sie sich auszeichnen.

LE – 4 Zone der (sub)polaren Klimare und Meeresströmungen



- Polares und subpolares Klima
- Podsol
- Meeresströmungen

⌚ 35 Min.

Ich weiss, in welchen Gebieten polares und subpolares Klima herrscht und was diese Klimare für Eigenschaften aufweisen.

Ich kenne den Begriff «Podsol», kann ihn definieren und weiss auch über andere Bodentypen Bescheid.

Die wichtigsten Meeresströmungen sind mir bekannt und ich weiss wo sie liegen und ob es sich jeweils um eine kalte oder warme Strömung handelt.

LE – 5 Atmosphärische Zirkulation



- Strömungen und Windsysteme
- Wetter, Witterung, Klima
- Hoch- und Tiefdruckgebiete

⌚ 55 Min.

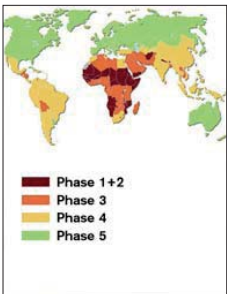
Ich weiss welchen grundlegenden Prinzipien die Windströmungen folgen und was die Erdrotation dabei für eine Rolle spielt.

Ich kann die Begriffe «Wetter», «Witterung» und «Klima» voneinander unterscheiden.

Tief- und Hochdruckgebiete sind mir bekannt und ich kenne die wichtigsten damit zusammenhängenden Phänomene.

Ich kenne die bedeutendsten Windsysteme weltweit und in der Schweiz.

LE – 6 Ungleiches Wachstum



- Bevölkerungswachstum
- Alterspyramiden
- 5-Phasen-Modell

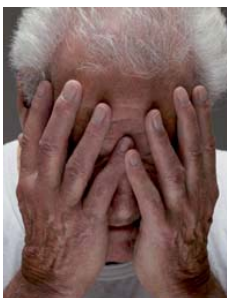
⌚ 55 Min.

Ich habe eine Vorstellung vom weltweiten Bevölkerungswachstum und weiss, was es für Herausforderungen mit sich bringt.

Ich kann die wichtigsten Informationen aus einer Alters- bzw. Bevölkerungspyramide herauslesen.

Ich kenne das 5-Phasen-Modell und kann es erklären.

LE – 7 Migration



- Binnenmigration, Emigration und Immigration
- politische Flüchtlinge und Wirtschaftsflüchtlinge
- Migration in der Schweiz

⌚ 20 Min.

Ich kenne die wichtigsten Begriffe rund um das Thema der Migration.

Verschiedene Typen von Migranten sind mir bekannt.

Ich weiss über die bedeutendsten Entwicklungen der Migration seit den 1990ern Bescheid, sowohl weltweit als auch in der Schweiz.

LE – 8 Urbanisierung



- Verstädterung
- Agglomeration
- Megastädte

⌚ 30 Min.

Ich weiss, was man unter Urbanisierung oder Verstädterung versteht und kenne ihre Ursachen und Herausforderungen.

Ich kenne die Eigenschaften von Städten und Agglomerationen und weiss, wie sie sich entwickelt haben.

Ich kann definieren, was man unter einer «Megastadt» versteht und Beispiele dafür nennen.

LE – 9 Tragfähigkeit der Erde



- Food Crops und Cash Crops
- Probleme des Bevölkerungswachstums und Herausforderungen für Entwicklungsländer
- mögliche Lösungsansätze

⌚ 30 Min.

Ich weiss, was das Bevölkerungswachstum für Probleme mit sich bringt, allen voran für die Entwicklungsländer.

Ich kenne die Begriffe «Food Crops» und «Cash Crops» und kann sie erklären.

Mir sind einige mögliche Lösungsansätze und Reformen für die Probleme des enormen Wachstums der Weltbevölkerung bekannt.

LE – 10 Energie



- Energieerhaltungssatz
- Primär-, Sekundär- und Tertiärenergie
- erschöpfliche und regenerierbare Energieträger
- externe Kosten

⌚ 35 Min.

Ich kenne den Energieerhaltungssatz und kann ihn erklären.

Ich kann Primär-, Sekundär- und Tertiärenergie voneinander unterscheiden und kenne ihre wichtigsten Eigenschaften.

Ich weiss, was erschöpfliche und regenerierbare Energieträger sind.

Ich kenne die Probleme, die mit externen Kosten verbunden sind.

LE – 11 Erschöpfliche Energieträger



- Erdöl
- Erdgas
- Steinkohle und Braunkohle
- Uran und Thorium als mineralische Energieträger

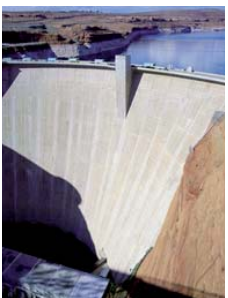
⌚ 120 Min.

Ich kenne die wichtigsten fossilen Energieträger und ihre Eigenschaften.

Ich weiss in etwa wie konventionelle Wärmekraftwerke funktionieren.

Ich weiss in etwa wie Atom- oder Kernkraftwerke funktionieren und kenne Beispiele in der Schweiz.

LE – 12 Regenerierbare Energieträger



- Wasserkraft, Windkraft, Geothermie, Biomasse, Solarenergie
- Wasserkraftwerke und Windkraftanlagen
- Wärmepumpen und konzentrierende bzw. Flachkollektoren

⌚ 95 Min.

Ich kenne die wichtigsten regenerierbaren Energieträger und ihre Eigenschaften.

Ich kann die wichtigsten Typen von Wasserkraftwerken voneinander unterscheiden.

Ich weiss, was eine Wärmepumpe ist und wie man Sonnenenergie mittels konzentrierenden bzw. Flachkollektoren nutzbar machen kann.

LE – 13 Einführung Weltwirtschaft / Schienen- und Strassenverkehr

- Tigerstaaten und «Emerging Markets»
- Mobilität
- interne und externe Kosten, Kostenwahrheit

⌚ 40 Min.

Ich weiss, was man unter einem Tigerstaat und einem «Emerging Market» versteht und kenne Beispiele.

Ich kann «Mobilität» definieren und kenne wichtige Eigenschaften und Entwicklungen des Schienen- und Strassenverkehrs.

Ich kenne die Begriffe der internen und externen Kosten und der Kostenwahrheit.

LE – 14 Flugverkehr

- Entwicklung und Bedeutung des Flugverkehrs
- Negative Folgen des Flugverkehrs

⌚ 40 Min.

Ich kenne die Bedeutung und Entwicklung des Flugverkehrs mit dem Flughafen Zürich-Kloten als Beispiel.

Ich weiss um die Umweltproblematiken, die mit dem Flugverkehr verbunden sind.

Mir sind einige Massnahmen, z.B. der EU bekannt, um negative Folgen des Flugverkehrs einzudämmen.

LE – 15 Wasserwege

- Binnenschifffahrt und Hochseeschifffahrt
- Rheinhafen Basel und Rhein-Main-Donau-Kanal
- Panama- und Suezkanal

⌚ 65 Min.

Ich weiss was Binnen- und was Seeschifffahrt ist, kann die beiden Begriffe voneinander unterscheiden und kenne ihre Vor- und Nachteile.

Ich kenne den Rheinhafen Basel als Beispiel für einen wichtigen Hafen der Binnenschifffahrt und den Rhein-Main-Donau-Kanal als Beispiel einer wichtigen Binnenwasserstrasse.

Die wichtigsten Daten und Fakten zum Panama- und zum Suezkanal sind mir bekannt.

LE – 16 Industrie- und Entwicklungsländer

- Entwicklungsland
- Industrieland
- Schwellenland

⌚ 40 Min.

Ich weiss was ein Entwicklungs-, ein Schwellen- und ein Industrieland ist und kann ihre Eigenschaften voneinander unterscheiden.

Ich kenne mögliche Versuche, um Entwicklung zu messen, wie den Human Development Index oder die Einteilung in Einkommensklassen der Weltbank.

LE – 17 Welthandel und Globalisierung



- Welthandel – Globalisierung
- Die Rolle von internationalen Organisationen im Welthandel und der Globalisierung
- Regionalisierungstendenzen

⌚ 60 Min.

Ich weiss, was mit Welthandel und Globalisierung gemeint ist, kenne die Vor- und Nachteile dieser Entwicklungen und auch ihre Hauptursachen.

Ich kenne zwei Organisationen, die eine wichtige Rolle bei den Themen des Welthandels und der Globalisierung spielen.

Mir ist bewusst, dass es auch Regionalisierungstendenzen gibt und ich kenne ihre Rolle und die damit verbundenen Organisationen.

LE – 18 Entwicklungszusammenarbeit



- Entwicklungszusammenarbeit
- Rolle und Ziele der Gruppe der 77, UNDP, EWG, Weltbank
- Entwicklungszusammenarbeit in der Schweiz

⌚ 45 Min.

Ich weiss was Entwicklungszusammenarbeit ist.

Ich kenne Organisationen, die sich mit dem Thema der Entwicklungszusammenarbeit befassen, sowie ihre Ziele und Massnahmen.

Mir sind einige Massnahmen der schweizerischen Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit bekannt.

LE – 19 UNO



- UNO: Aufbau, Aufgaben und Funktionen
- UNCED
- Nebenorgane und Sonderorganisationen der UNO

⌚ 40 Min.

Ich weiss, was die Aufgaben und Funktionen der UNO sind und verstehe, wie sie aufgebaut ist.

Mir sind einige Nebenorgane und Sonderorganisationen der UNO bekannt und ich kann sie voneinander unterscheiden.

Ich kenne ein Beispiel für ein Massnahmenpaket, das an der UNCED verabschiedet wurde.

LE – 20 EU



- Europäische Union (EU): Geschichte, Aufbau und Aufgaben
- Beziehung zwischen der Schweiz und der EU
- Europarat

⌚ 45 Min.

Ich weiss, wie die Europäische Union entstanden ist, welche ihre wichtigsten Aufgaben und Organe sind.

Ich kenne die wichtigsten Fakten zu der Beziehung zwischen der Schweiz und der EU und vor allem die Bilateralen Verträge als wichtigste Verbindung zur EU.

Die bedeutendsten Informationen zum Europarat sind mir bekannt und ich kann ihn von der Europäischen Union unterscheiden.

LE – 21

WTO



- WTO, GATT, GATS, TRIPS
- Organe der WTO
- WTO-Mitglieder und ihre Prinzipien

⌚ 35 Min.

Die drei wichtigsten Verträge der WTO (GATT, GATS, TRIPS) sind mir bekannt.

Ich weiss, wie die WTO aufgebaut ist, und was die wichtigsten Funktionen der drei Hauptorgane sind.

Ich kenne die Grundprinzipien der WTO und habe eine Ahnung über ihre Mitglieder.

LE – 22

Luftverschmutzung



- Luftverschmutzung: Ihre Ursachen und Folgen
- Beispiele: Saurer Regen und Waldsterben
- Chemische Stoffe und Moleküle im Zusammenhang mit der Luftverschmutzung

⌚ 25 Min.

Ich kenne die wichtigsten Ursachen und Folgen der Luftverschmutzung.

Die wichtigsten chemischen Stoffe, welche für die Luftverschmutzung eine Rolle spielen, sind mir bekannt.

Ich weiss wie der saure Regen und das Waldsterben zusammenhängen.

LE – 23

Treibhauseffekt und Global Dimming



- Treibhauseffekt und Global Dimming
- Ursachen
- Folgen

⌚ 40 Min.

Ich weiss, nach welchem Prinzip der Treibhauseffekt funktioniert und was seine Folgen sind.

Mir ist bewusst, welche Rolle Ozeane und Wälder bei der Speicherung oder Verarbeitung von Kohlendioxid spielen.

Ich kenne das Phänomen des Global Dimming und seine möglichen Auswirkungen auf den Treibhauseffekt.

LE – 24

Ozon



- Ozon
- Ozonschicht und Ozonlöcher
- FCKW

⌚ 35 Min.

Ich kenne die wichtigsten Eigenschaften von Ozon.

Die Bedeutung der Ozonschicht und die Entstehung und Auswirkungen von Ozonlöchern sind mir bekannt.

Ich weiss, was für eine Rolle FCKW bei der Ozonproblematik spielt(e) und wie international darauf reagiert wurde.

LE – 25

Klimaschutz



- Kyoto-Protokoll, Montreal-Abkommen
- CO2-Gesetz der Schweiz
- Weitere diverse Massnahmen zum Klimaschutz in der Schweiz, z.B. der Klimarappen

⌚ 30 Min.

Ich kenne internationale Versuche, den Klimaschutz zu verbessern.

Ich überblicke einige Versuche der Schweiz, den Klimaschutz zu verbessern.

Ich erkenne die Wichtigkeit solcher Massnahmen, aber auch die Schwierigkeit ihrer Umsetzung.

LE – 26

Gewässerverschmutzung



- Ursachen und Lösungen der Gewässerverschmutzung
- Beispiel Sempachersee
- Gewässerverschmutzung in den Ozeanen

⌚ 35 Min.

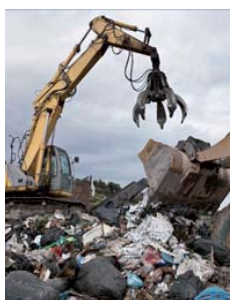
Ich kenne die wichtigsten Probleme und Ursachen der Gewässerverschmutzung von Oberflächengewässern und auch die Rolle von Kläranlagen zur Verbesserung der Situation.

Anhand des Sempachersees kann ich die Problematik der Gewässerverschmutzung erklären.

Ich weiss um die Gewässerverschmutzung in den Ozeanen, die Ursachen und Folgen davon.

LE – 27

Abfallwirtschaft und Recycling



- Probleme und Gefahren des Abfalls
- Abfallentsorgung: die Möglichkeiten
- Verursacherprinzip, Sackgebühr und VEG

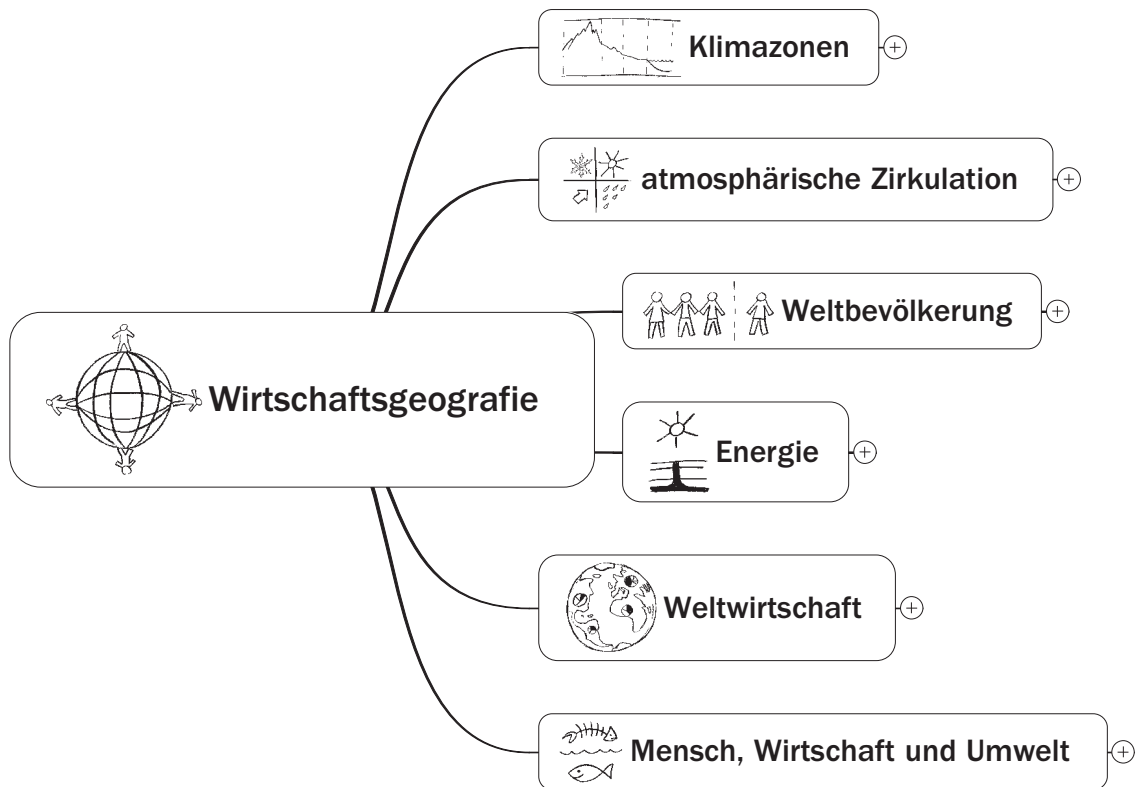
⌚ 55 Min.

Ich weiss Bescheid über die Problematiken des Abfalls und seiner Entsorgung.

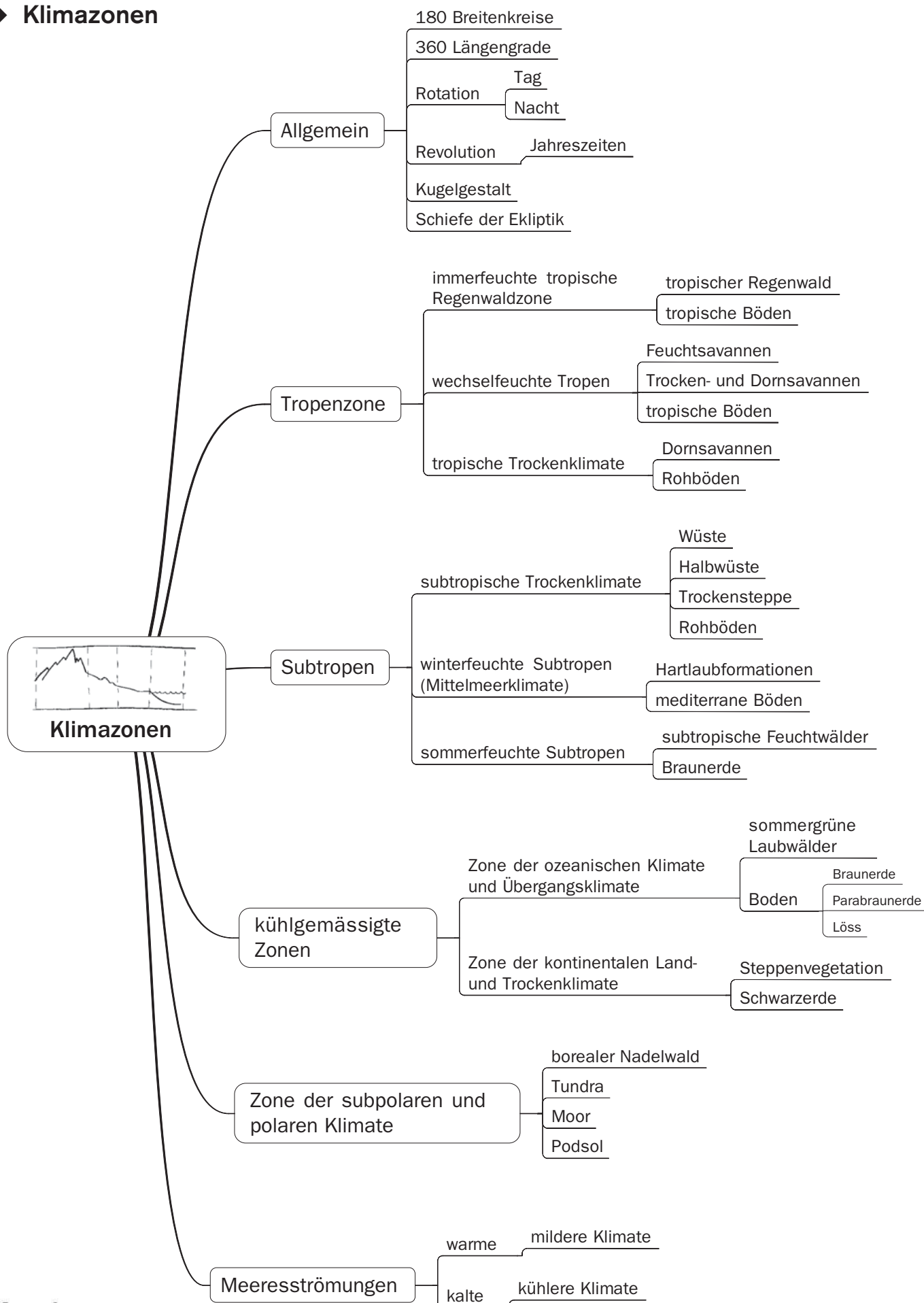
Ich kenne die verschiedenen Arten der Abfallbeseitigung und die dafür benötigten Deponie- oder Anlagentypen zur Abfallentsorgung.

Das Verursacherprinzip ist mir bekannt und ich kenne die Beispiele der Sackgebühr und der VEG.

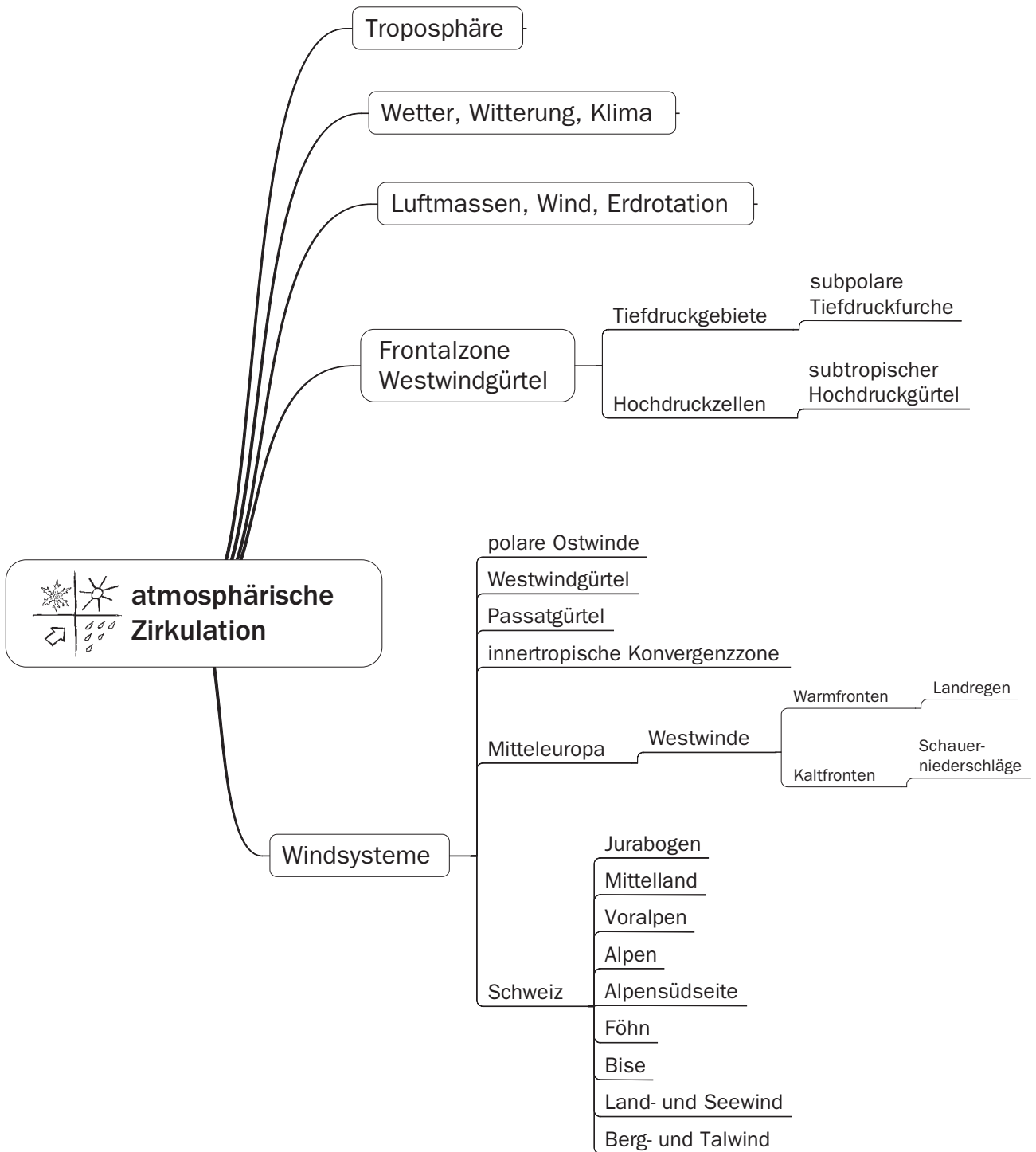
Wirtschaftsgeografie ▶ Übersicht



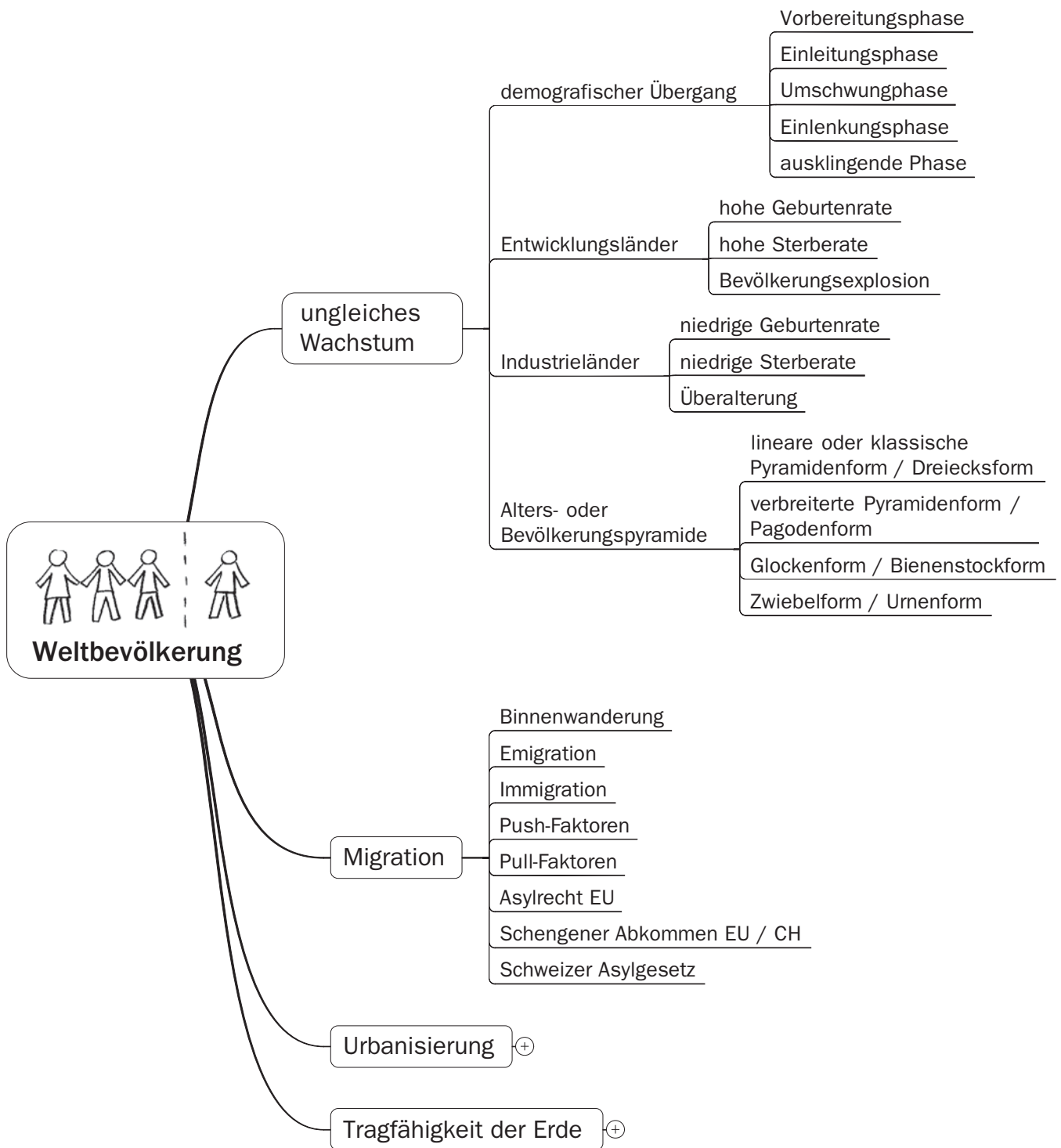
► Klimazonen



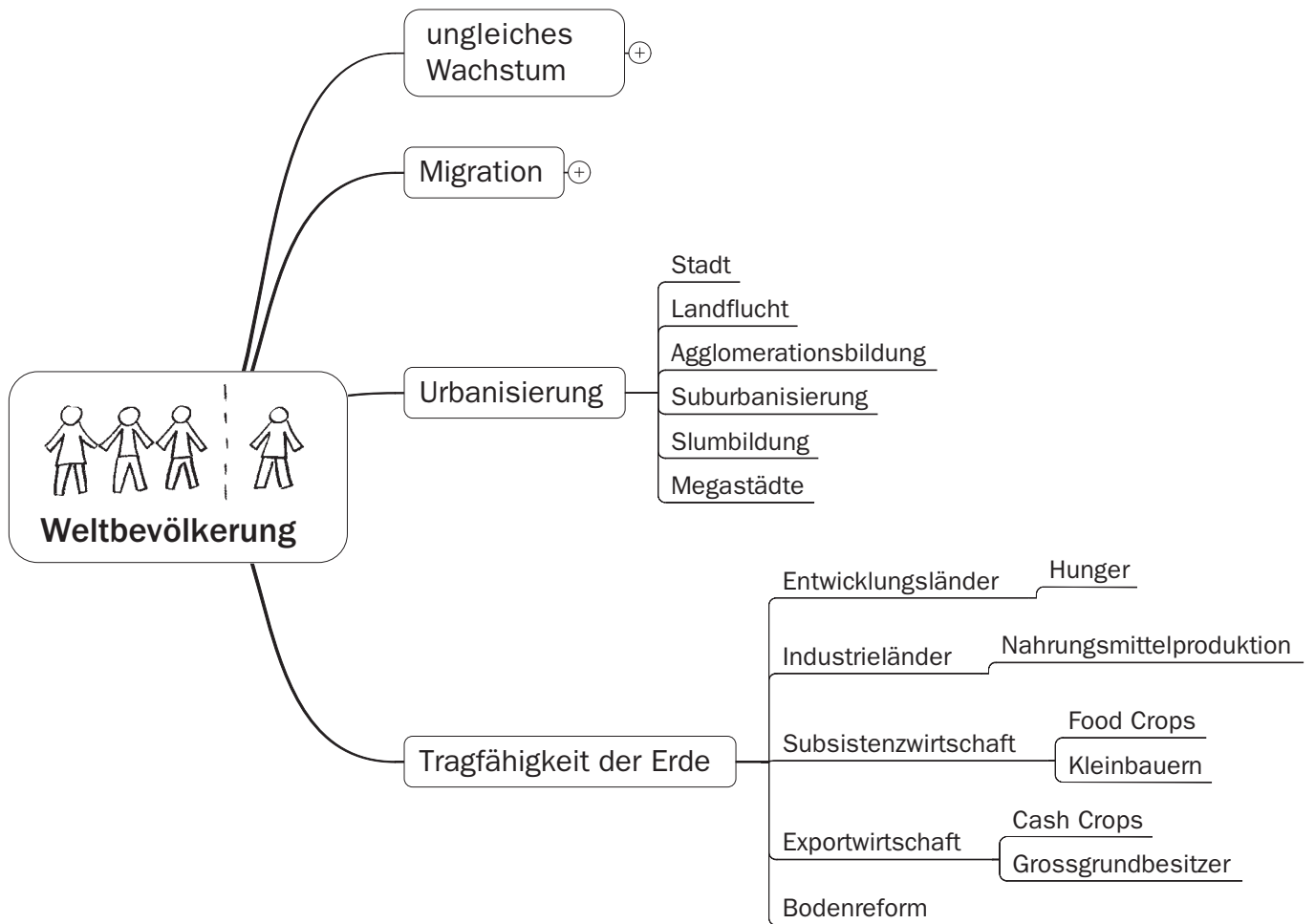
► Atmosphärische Zirkulation



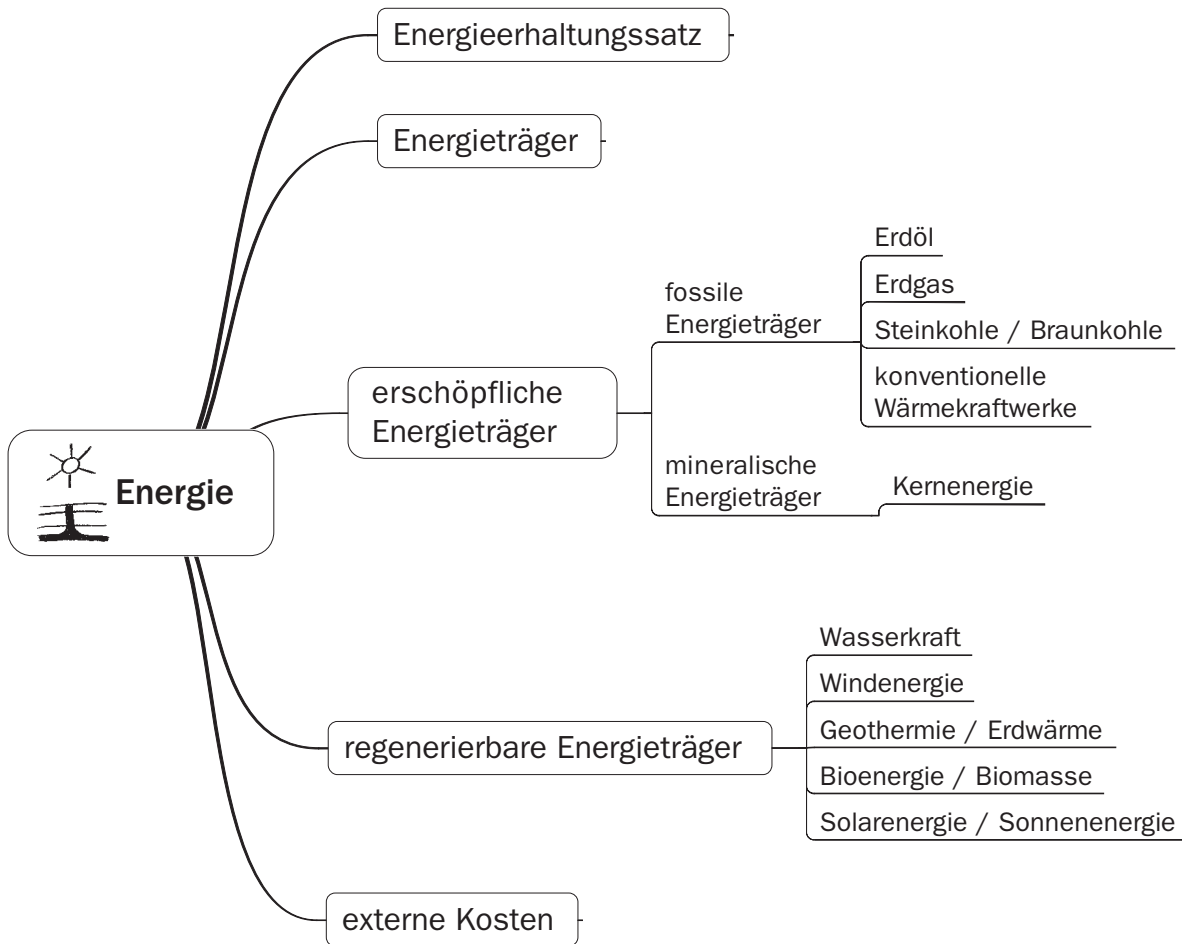
► Weltbevölkerung



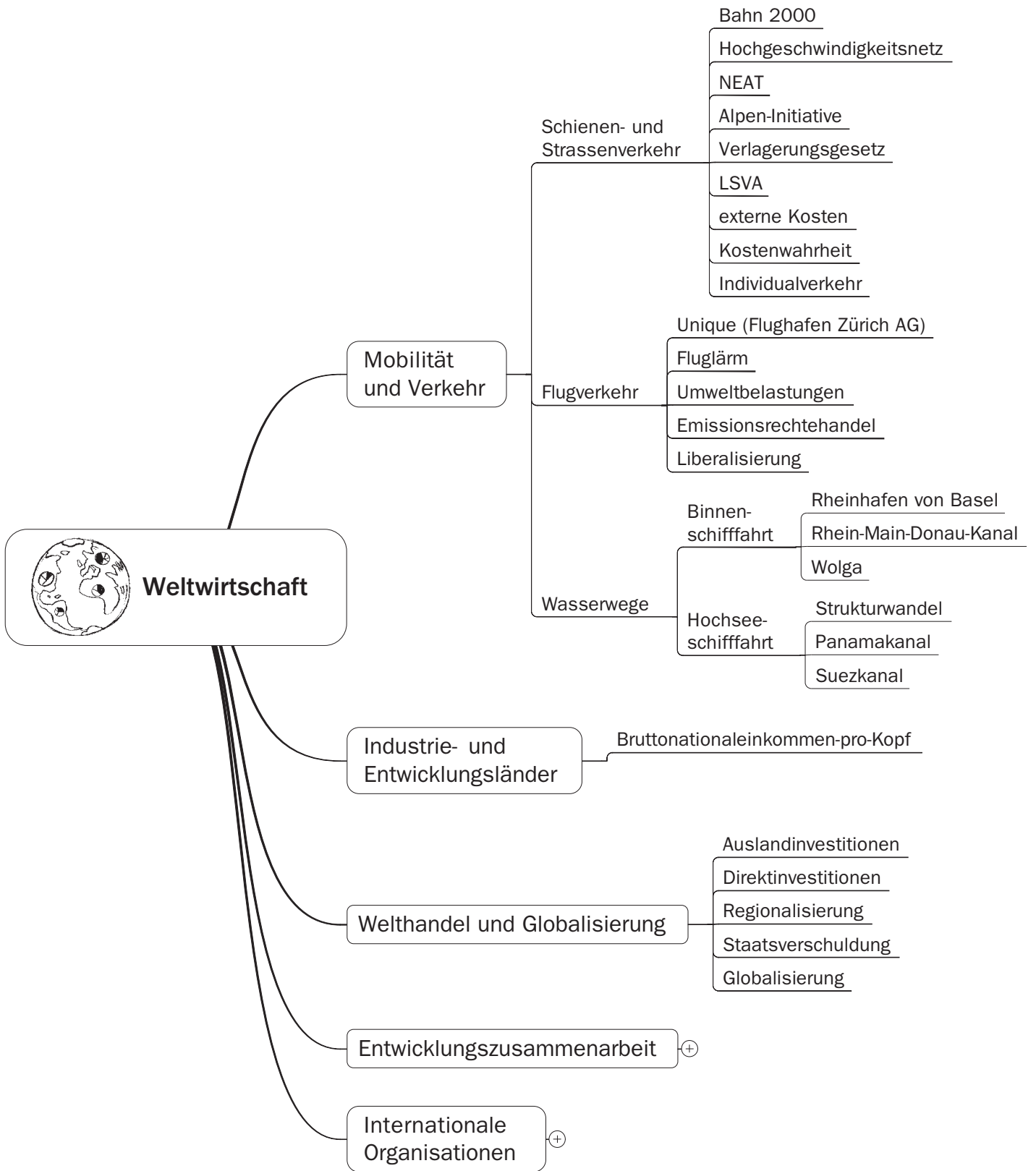
► Weltbevölkerung



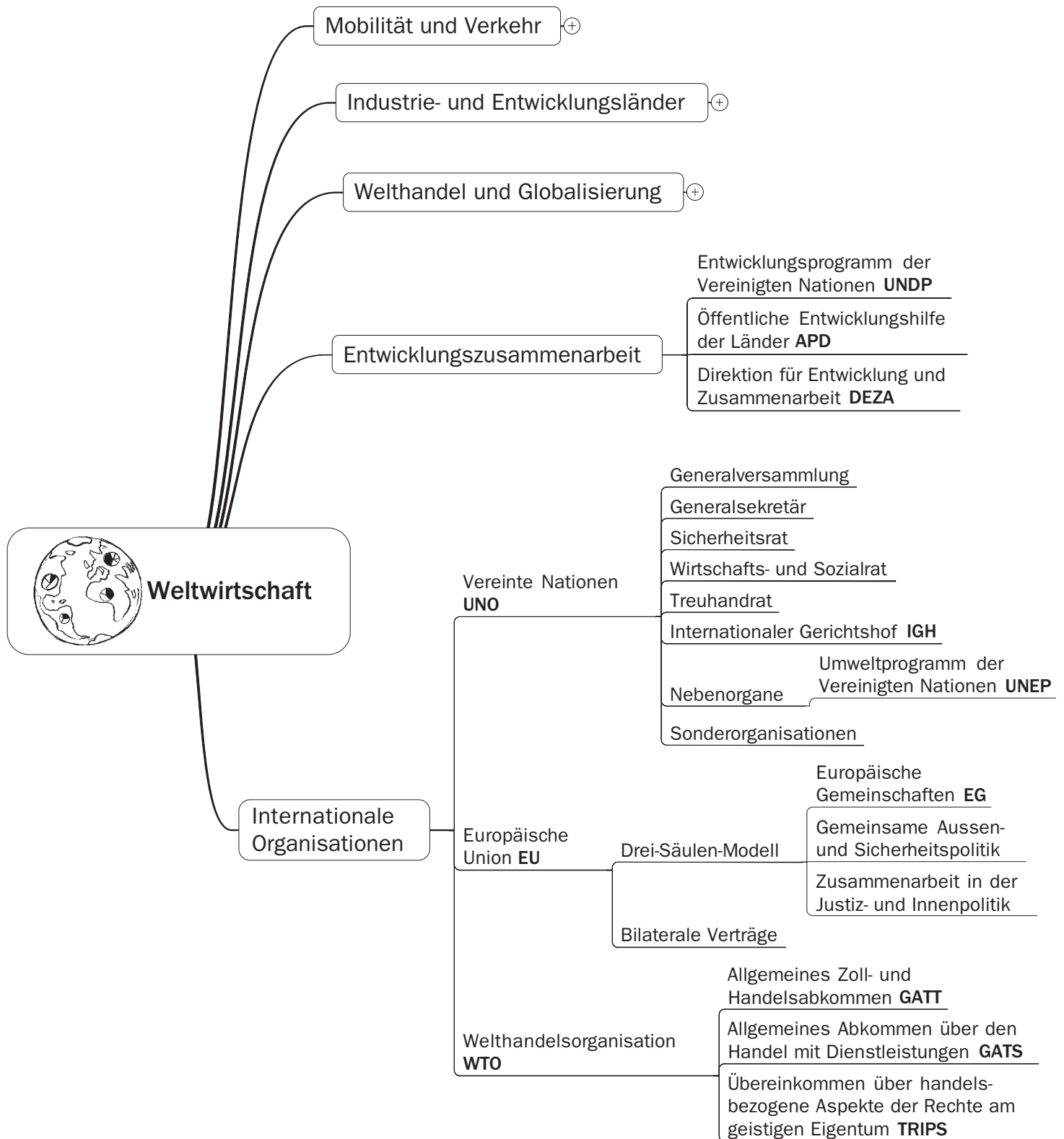
► Energie



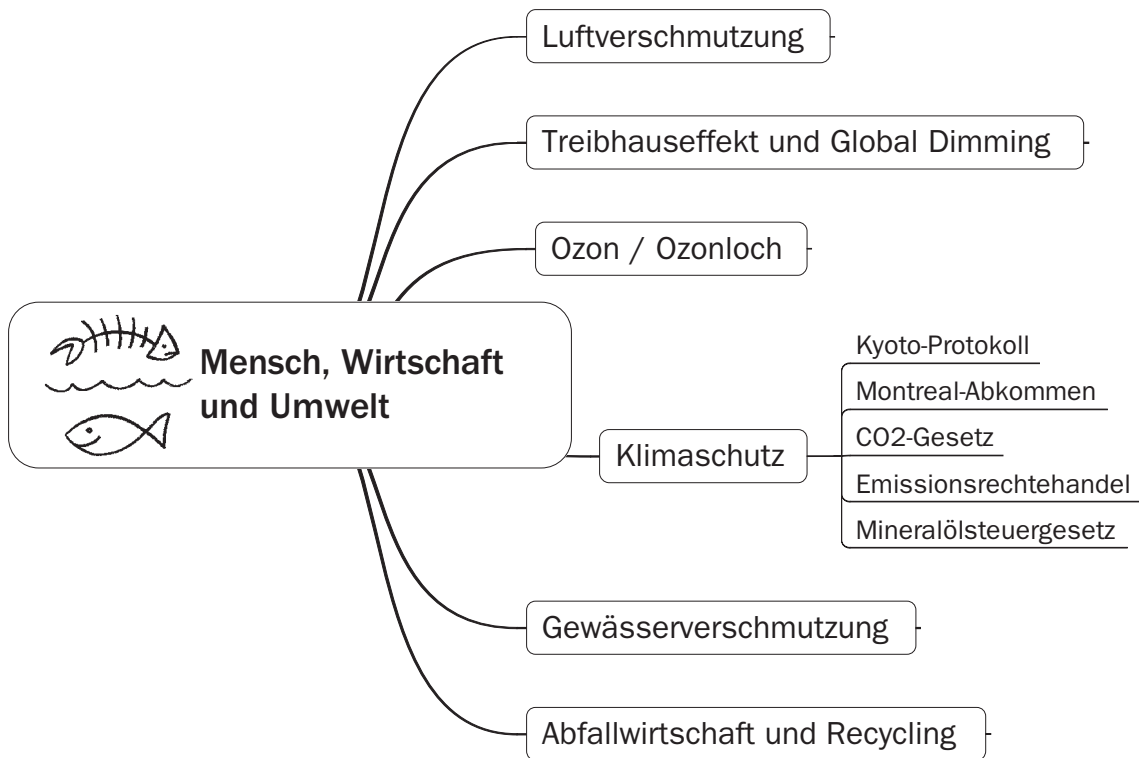
► Weltwirtschaft



► Weltwirtschaft



► Mensch, Wirtschaft und Umwelt



Lernangebote aus dem Haus der Berufsbildung

DIE AUSBILDUNG AN DER KAUFMÄNNISCHEN BERUFSFACHSCHULE

Säule 1

ECO2DAY

Gute Semesternoten

- immer vor der Prüfung
- während der gesamten Lehrzeit

6 Apps für Smartphones

- gehirngerechtes Lernen
- Lernen unterwegs, überall

PC

- Wissensvertiefung mit abwechslungsreichen und spannenden Aufgaben

- W&G, Profile B/E/M

- Lerninhalte aus IntensivHörTraining®

- TV-Beiträge Schweizer Fernsehen

Säule 2

Intensivseminare

Erfolgreicher Lehrabschluss

- LAP/QV-Vorbereitung


so gut wie bestanden

Kurz und intensiv

- einzigartige und bewährte Seminarmethode
- neu: zusätzlich inklusive ECO2DAY (kostenlos!)

- Repetition sämtlicher Leistungsziele, welche mit hoher Wahrscheinlichkeit geprüft werden

- W&G, Profile B/E/M
- IKA, Profile B/E/M
- Französisch, Profil E
- Mathematik, Profil M

- seit 24 Jahren
- über 10'000 Lernende
- über 2000 Meinungen online

Säule 3

Lernbegleitung

Profilerhalt bzw. Profilsteigerung

- nach Bedürfnis
- zeitlich beschränkt

Begleitung zur Selbstdisziplin

1. Zieldefinition
2. Vereinbarung des Vorgehensplans
3. Persönliche Lernbegleitung in Kombination mit ECO2DAY

- W&G, Profile B/E/M

- Erfolgreiches Pilotprojekt 2012

ZIEL

MITTEL

METHODE

FÄCHER

ERFAHRUNG
INHALTE



Mit Erfolg jede Prüfung bestehen!

Zum Beispiel: W&G-Intensivseminar als perfekte Vorbereitung auf die LAP/QV